



DEUTSCHER LIVEROLLENSPIEL VERBAND

NACHHALTIGKEITSOFFENSIVE IM LIVEROLLENSPIEL

MULTIPLIKATOREN SEMINAR UND NACHHALTIGES PROJEKT



Die Vereinten Nationen (UN) haben 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert, die im Jahr 2016 für 15 Jahre in Kraft getreten sind und unter dem deutschsprachigen Titel *Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung* geführt werden. Diese Ziele haben nun nicht unmittelbar Liverollenspiele(r) im Fokus. Dennoch lassen sich Kernpunkte der Ziele auf die Wirkungsweise von Liverollenspielen anwenden. In einem Kooperationsprojekt zwischen dem DLRV e.V. und Waldritter-NRW e.V. wurden vom 17. bis 19. Mai 2019 im Kreativ.Campus in Herten Liverollenspiel-Organisatoren darin geschult wie sich Veranstaltungen nachhaltiger durchführen lassen. Unterstützung kam dabei vom eigens zu diesem Projekt gegründeten Arbeitskreis *Nachhaltigkeit* der Gesellschaft für Live Rollenspiel e.V.

Das Seminar begann am Freitagabend mit einem Fachvortrag vom Liverollenspieler Dr.-Ing. Kai Vaupel, der Sicherheitstechnik mit dem Schwer-

punkt Umweltsicherheit studiert hat. Er stellte bestehende Normen und Richtlinien für Nachhaltigkeit im Veranstaltungsbereich vor und zeigte auf, welche davon im Larp anwendbar sind. Weitere Seminarinhalte bestanden in einer Bedarfsanalyse von Liverollenspiel-Veranstaltungen in punkto Nachhaltigkeit, dem gemeinsamen herausarbeiten von Potentialen und Gefahren und der Entwicklung von konkreten Schritten für mehr Nachhaltigkeit bei Liverollenspiel-Veranstaltungen.

Gemeinsam haben die Teilnehmer die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf Liverollenspielveranstaltungen angewandt und dabei ermittelt, wo Liverollenspiel bereits nachhaltig wirkt und wo noch Bedarfe sind. Im Seminar lernten sie zudem Methoden mit deren Hilfe Orgas strukturiert Prioritäten erkennen können und herausfinden, welcher Bereich der eigenen Veranstaltung welche Ressourcen benötigt.

Die Teilnehmer konnten das neu erlernte Wissen auch unmittelbar anwenden. Eigene Larp-Projekte wurden unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten betrachtet und mit Hilfe der Projektmanagement-Werkzeuge analysiert. Es gab einen regen Austausch bis hin zur Entwicklung konkreter Ideen für die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen auf Larps.

Nachgang der Veranstaltung hat der Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Gesellschaft für Live Rollenspiel e.V. eine Veröffentlichung vorbereitet. Alle Unterlagen zum Vortrag von Dr.-Ing. Kai Vaupel und zusätzliche Seminarunterlagen können unter orga-support.gflr.de kostenlos heruntergeladen werden.

STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NRW

Das Projekt wurde gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, die 2001 von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gegründet wurde. Ihr Auftrag ist es, bürgerschaftliches Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Dazu unterstützt sie gemeinnützige Organisationen durch Projektberatung und -finanzierung. Gefördert werden Projekte zu Umweltbildung, Ressourcenschonung, Klima- und Umweltschutz, zur entwicklungspolitischen Bildung und Information, zum globalen Lernen und zum Fairen Handel sowie Projekte zum interkulturellen Lernen, wenn sie sich mit den Themen Umwelt oder Entwicklung befassen. Neben Bildungszentren und, wie in diesem Fall, Seminare und Schulungen können auch Live-Rollenspiele darunter fallen, wenn sie einen entsprechenden Themenschwerpunkt haben. Es kann sich für Liverollenspielveranstalter also lohnen einen Blick auf die Förderrichtlinien der Stiftung zu werfen.

Gefördert durch die

